

(Auszug aus den)

Beschlüssen Nr. 205 - 227

der 10. ordentlichen, öffentlichen Sitzung  
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

am 20.11.2002

---

Drucksache Nr. 397/II (neu)

Antrag der CDU-Fraktion  
Schulwegsicherung am Dahlemer Weg  
sowie Beschlussempfehlung des Ausschusses  
für Bau und Verkehr

Beschluss Nr. 222

Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht, im Rahmen der Schulwegsicherung am Dahlemer Weg in Höhe der Jänickestraße den Kindern aus dem neuen Wohnviertel McNair eine Möglichkeit zu schaffen, die Straße sicher zu überqueren.

---

Bezirksverordnetenvorsteher

20.11.2002

BA Steglitz-Zehlendorf  
BauDez



**Vorlage**  
zur Kenntnisnahme  
für die Bezirksverordnetenversammlung

- Gegenstand der Vorlage:** **BVV-Beschluss Nr. 222 vom 20.11.2002**  
Schulwegsicherung am Dahlemer Weg  
Drucksache Nr. 397 / II (neu)  
**BVV-Beschluss Nr. 428 vom 27.8.2003**  
Schulwegsicherung am Dahlemer Weg  
Drucksache Nr. 819 / II (neu)  
**BVV-Beschluss Nr. 867 vom 20.4.2005**  
30 Km/h im Dahlemer Weg / Ecke Jänickestraße  
Drucksache Nr. 1377 / II
- Berichterstatter :** Bezirksstadtrat Stäglin
- Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem Kenntnis zu nehmen:

---

Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 20.11.2002 den folgenden Beschluss gefasst:

Das Bezirksamt wird ersucht, im Rahmen der Schulwegsicherung am Dahlemer weg in Höhe Jänickestraße den Kindern aus dem neuen Wohnviertel McNair eine Möglichkeit zu schaffen, die Straße sicher zu überqueren.

Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 27.8.2003 den folgenden Beschluss gefasst:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass auf dem Dahlemer Weg in Höhe Jänickestraße kurzfristig für eine Schulwegsicherung Sorge getragen wird..

Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 20.4.2005 den folgenden Beschluss gefasst:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich dafür einzusetzen, dass im Dahlemer Weg im Bereich Jänickestraße (ca. 100 m) zur Sicherung des Schulweges zeitlich begrenzt Montag bis Freitag von 7 bis 17 Uhr eine Begrenzung von 30 Km/h eingerichtet wird.

Dazu wird Folgendes berichtet:

Die Versuche, an der genannten Stelle einen Fußgängerüberweg einzurichten, sind an dem freizuhaltenen Lichtraumprofil neben den Bahngleisen und der notwendigen Aufstellfläche zwischen den Bahngleisen und der Fahrbahn gescheitert. Bei einer entsprechenden Verschwenkung der Fahrbahn wäre auf der östlichen Straßenseite kein Platz für einen Gehweg verblieben.

Die Straßenverkehrsbehörde wurde mit Schreiben vom 18.05.2005 gebeten, eine Geschwindigkeitsreduzierung auf der Grundlage des Beschlusses Nr. 867 anzuordnen.

Nach telefonischer Rückfrage wurde dem Fachbereich Tiefbau erklärt, dass die Situation zwischenzeitlich nochmals mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung erörtert wurde und dass nunmehr eine entsprechende Anordnung bevorsteht.

Sobald die Anordnung vorliegt und umgesetzt worden ist, wird der Ausschuss für Bau und Verkehr unterrichtet.

Es wird gebeten, die Beschlüsse damit als erledigt anzusehen.

  
Weber  
Bezirksbürgermeister

  
Stäglin  
Bezirksstadtrat